

Leinen los - und Sieg

Erfolg für Philipp Buhl und Michael Klawitter am Gardasee

Immenstadt/Gardasee – Kräftiger bis starker Südwind (Ora) bei viel Sonne bescherte den Flying Dutchman-Seglern auf dem Gardasee zur traditionellen internationalen Regatta „Trofeo Marina Preis“ sehr anspruchsvolle und traumhafte Bedingungen. Ebenso traumhaft war aber auch der starke Auftritt der Segler des Immenstädter Segelclubs SCAI.

So sorgten Philipp Buhl und Michael Klawitter für einen beeindruckenden Sieg, den ersten, den eine Mannschaft des Immenstädter Segelclubs bei dieser Regatta des „Circolo Vela Torbole“ je erzielen konnte. Eine beachtlich gute Leistung erbrachten auch Vorschoter Bene Wiedemann (SCAI) mit

– ANZEIGE –

**GOLD u. SILBER
ANKAUF**

**Uhrmachermeister
Schwichtenberg**

Am Anger 12 • 87538 Fischen
Schmuck, Zahngold, Münzen, usw.

Abrechnung nach Tageskurs
Bargeld-Auszahlung



Flying Dutchman unter Spinnaker auf dem Raumschotkurs. Vorschoter (im Trapez) Michael Klawitter und Philipp Buhl (dahinter) als Steuermann am Ruder.

Foto: privat

sich als 15. von insgesamt 32 Booten aus sechs Nationen noch in der ersten Hälfte.

Während der ersten drei von insgesamt acht Wettfahrten über drei Tage mussten Buhl/Klawitter das Team-Handling noch aufeinander abstimmen, denn die beiden segelten erstmals zusammen. Im ersten Tages-Zwischenklassement kamen sie hinter ihrem Clubkameraden Wiedemann auf Platz drei zu liegen. Doch das Premiere-Team drückte zunehmend auf den Gashebel und segelte auf der Kreuz und den Raumschotkursen (mit Spinnaker ca. 39 m² Segelfläche, bis zu knapp 40 km/h schnell) teils deutlich Abstände zur Konkurrenz heraus. In den letzten vier Wettfahrten blieb das Team aus

Sonthofen und Immenstadt ungeschlagen.

Sehr spannend verlief die letzte Wettfahrt, denn diese entschied, ob die Sieger-Trophäe mit Buhl/Klawitter erstmals ins Oberallgäu oder mit ihrem härtesten Gegner, Kilian König/Johannes Brack (Segelclub Edersee) nach Nordhessen geht. „Wir müssen jetzt voll auf die Zähne beißen“, rief Vorschoter Klawitter aus sich heraus, während ihr FD – ihre Verfolger im Nacken – mit Vollspeed über die Wellen Richtung letzte Leemarke donnerte. Buhl/Klawitter behielten die Angreifer im Griff, siegten in der letzten Wettfahrt erneut und sicherten sich schließlich den Trofeo Marina Preis-Gesamtsieg vor König/Brack. 11

Steuermann Stefan Beichl (Herrschinger Segelclub). Sie belegten den dritten Platz. Die weitere SCAI-Mannschaft Friedl Buhl/Adalbert Netzer platzierte